

Liebe Lesben\*, Interventionistas, Freundinnen\*, Unterstützerinnen\*

Eure Mitarbeit ist derzeit stark gefragt:

Am 25. November findet die Demo zum Internationalen Tag Nein zur Gewalt an Frauen und Mädchen ab 18.30 Uhr, Start Jungfernstieg, statt. Weiteres dazu, findet ihr weiter unten, insbesondere wenn ihr Lust habt, als Ordnerin zu unterstützen.

Ebenso haben wir die Bitte, uns, das Lesbennetzwerk und Intervention e.V. beim Ausschank beim Winterpride am 24.11. zu unterstützen.

Und wie immer, gibt es auch einige Tipps für die Ohren, die Augen – und was euch sonst noch so gefallen mag.

Kommt gut durch diese Zeiten und seid und bleibt –hoffentlich – gesund.

Herzlich,

Karin

Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg

---

### **Beim Lesbenverein Intervention ...**

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: [info@lesbenverein-intervention.de](mailto:info@lesbenverein-intervention.de)

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps und Anregungen für uns, wendet euch gerne an: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Vielen Dank!

Hier noch eine **Bitte**: wenn ihr von Gruppen, Angeboten zum Umgang und Austausch der Themen Trauer und Abschied hört, die sich explizit an Lesben\* richten, informiert die Netzwerkstelle bitte gerne darüber – dann kann es mit in den Newsletter aufgenommen werden. Vielen Dank!

Dasselbe gilt für Stammtische für Lesben in Hamburg!

---

### **Eilt: Eure Unterstützung zum Winterpride am 24.11.2021 ist gefragt**

**Liebe Interventionistas, Freundinnen: wir suchen dringend und schnell engagierte Lesben, die Lust haben beim Winterpride mit uns Glühwein auszuschenken und Kasse zu machen.** Es gelten dort die 2G Regeln. Das Team muss sich einigen, ob wir uns vor Ort durch einen Speicheltest testen lassen, oder stattdessen einen Mundschutz tragen. 2G Nachweis muss dennoch vorhanden sein.

**Sehr gerne suchen wir noch welche für die 1. Schicht, die am Mittwoch, 24. 11.2021 um 16.40 Uhr beginnt, bis ca. 19.40 Uhr (oder auch für die 2. Schicht ab ca. 19.20 – 22.15 Uhr). Meldet euch doch bitte umgehend bei der Netzwerkstelle unter: [netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de](mailto:netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de). Bis Mitte der Woche, 17.11., müssen wir eine ungefähre Einschätzung haben, ob wir es schaffen, den Abend vollständig zu besetzen. Bitte meldet euch gerne! Auch wenn ihr erst die zweite Schicht machen könntet: ca. 19.15 – 22.15 Uhr.**

---

### **SAVE THE DATE: Mitfrauenversammlung von Intervention e.V. am 15.12.2021**

Liebe Interventionistas, liebe Interessierte

Schon einmal zum Vormerken: unsere Mitfrauenversammlung findet am Mittwoch, 15. Dezember 2021 statt. Ob online, in Präsenz oder Hybrid teilen wir euch gerne noch zu einem späteren Zeitpunkt mit! Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

---

### Film über die lesbische Aktivistin und Forscherin Prof. Dr. Ilse Kokula

Ein Film von und mit Dr. Madeleine Marti

Über Dr. Ilse Kokula, lesbische Aktivistin und Mitbegründerin der HAW-Frauengruppe, des LAZ Westberlin, Mitarbeit bei der UKZ von L74 und bei der Schweizerischen Lesbenfront, Pionierin und international vernetzte Forscherin der Lesben- und Frauenbewegung, hat Dr. Madeleine Marti, Germanistin/Historikerin, Autorin diverser Buchpublikationen, u.v.m., einen Film gedreht, welcher einer der wichtigsten Zeitzeuginnen der Westberliner Lesbenbewegung der 1970er Jahre ein Denkmal setzt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit der Filmemacherin.

**Datum: Mittwoch, 17. November 2021**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Kostenlos**

**Anmeldung: [www.laz-reloaded.de/kontakt](http://www.laz-reloaded.de/kontakt) und [laz.reloaded@gmx.com](mailto:laz.reloaded@gmx.com)**

Eine Veranstaltung von LAZ reloaded in Kooperation mit der BEGINE in Berlin, Potsdamer Str. 139, 10783 Berlin und per Zoom.

---

### Impfung im FLAKS e.V. am 17.11.

Geimpft werden können alle Interessierten, nicht nur Frauen, ohne Termin und wahlweise mit BioNTech oder Johnson & Johnson.

Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt von FLAKS e.V., der SAGA, dem Spielhaus Alsenpark und dem Aktivspielplatz Altona-Nord e.V. (Aushang im Anhang).

**Datum: Mittwoch, 17. November 2021**

**Ort: FLAKS e.V., Zentrum für Frauen und Mehrgenerationenhaus Hamburg  
Altona, Alsenstraße 33**

**Uhrzeit: 13.30 - 20.30 Uhr**

---

### Workshop Queer the City! - Queere Ansprüche an den öffentlichen Raum

Im Ankündigungstext heißt es:

„Stadtplanerische sowie sozio-ökonomische und kulturelle Prozesse in der Stadt behandeln die Bedürfnisse geschlechtlich und sexuell marginalisierter Menschen im öffentlichen Raum viel zu häufig nur am Rande oder etwa gar nicht. Besonders betroffen sind dabei v.a. trans\* Menschen und queere BIPOC. Auch die Forschung sowie die (politische) Bildungsarbeit treffen sich nur selten an der Schnittstelle zwischen Stadt und Queerness.

Daher fragen wir uns: Für wen werden Städte geplant?

Wer wird mitgedacht und wer wird bewusst vergessen oder ausgeschlossen?

Und welche Handlungsmöglichkeiten haben wir als queere Menschen, unsere Bedürfnisse einzubringen und zu intervenieren, wo sie uns und anderen Menschen bis jetzt verwehrt werden?

Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir uns über unsere Wünsche und Bedürfnisse im öffentlichen Raum austauschen und Forderungen formulieren können, die eine inklusivere und (geschlechter)gerechtere Stadt möglich machen.

Der Workshop widmet sich den Fragen und Herausforderungen queerer Lebensrealitäten im städtischen Raum mithilfe verschiedener Methoden aus mehrdimensionaler und queerfeministischer Sicht.

Für wen ist dieser Workshop?

Der Workshop richtet sich ausschließlich an queere Menschen, also Menschen, die nicht heterosexuell und/oder nicht cis-geschlechtlich sind. Wir laden explizit trans\*, nicht-binäre und inter\* Personen dazu ein, an dem Workshop teilzunehmen.“

**Datum: Freitag, 19. November**

**Uhrzeit: 14.00 – 18.30 Uhr**

**Der Workshop wird planmäßig als 2G-Veranstaltung stattfinden.**

**Anmeldung: <https://calendar.boell.de/de/event/queer-city>**

**Veranstalterin: Heinrich Böll Stiftung**

Die Veranstaltung ist auch auf Facebook und Instagram zu finden:

[hier zu Instagram](#)

---

### **TDor – Transgender Day of Remembrance am 20.11.2021 Heidi-Kabel-Platz**

Der Transgender Day of Remembrance ist ein Gedenktag für die Opfer transfeindlicher Gewalt. Es werden die Namen der Menschen verlesen, die im vergangenen Jahr ihr Leben verloren haben.

**Datum: Samstag, 20. November 2021**

**Uhrzeit: 18.00 Uhr**

**Ort: Heidi-Kabel-Platz / Hauptbahnhof**

**Mit lila.sovia und Daniel Schiano**

Zum geschichtlichen Hintergrund:

Initiiert wurde der Gedenktag von [Gwendolyn Ann Smith](#), einer Transfrau, die als Grafikdesignerin, Kolumnistin und Aktivistin in San Francisco arbeitet. Anlass war der Mord an [Rita Hester](#) in Allston (Massachusetts) im November 1998.

Hester, eine afro-amerikanische Transfrau, war in ihrer Wohnung erstochen worden. Über den Mord gab es nahezu keinerlei Berichterstattung und der Fall gilt bis heute als ungeklärt. Smith gründete daraufhin das Internet-Projekt „Remembering Our Dead“, aus dem später zu Ehren von Rita Hester der internationale Transgender Day of Remembrance hervorging. Seitdem wird jedes Jahr am 20. November des Todes von Rita Hester und anderer Opfer transphober Gewalt gedacht. Inzwischen ist daraus eine Bewegung mit weltweiten Aktionen geworden.

(Quelle: [Infos auf wikipedia](#))

---

### **Ausstellung von Ulla Penselin „Fotografien Weiß – und andere Farben“**

**Zeitraum: 20. November - 3. Dezember 2021**

**Öffnungszeiten: Samstag, den 20.11. Eröffnung von 15 – 19 Uhr**

**ab 21.11.: Di – Fr 15 – 19 Uhr, Sa und So 13 – 17 Uhr**

**Ort: im Kunstraum „Die Bedürfnisanstalt“, Bleickenallee 26a, 22763 Hamburg-Altona, Bushaltestelle Linie 1 Bleickenallee/Kinderkrankenhaus;**

3G-Zugangsregelung; der Raum ist mit einem Rolli befahrbar

Erste Blicke zur Ausstellung: [Website von Ulla Penselin](#)

---

**Musik: Tango della femminista**

Neulich habe ich das Lied – zufällig – wieder gehört – vielleicht mag die ein oder andere auch Reinhören/-sehen, immer wieder berührend, wie ich finde

[tango della femminista](#)

und da gerade Tango das Thema ist, hier auch die wunderbare Hindi Zahra mit „Beautiful Tango“ – Enjoy!

[Beautiful Tango von Hindi Zahra](#)

---

**Demo Internationaler Tag Nein zur Gewalt an Frauen und Mädchen am 25.11.**

**Alle Lesben, die Lust haben sich dort gemeinsam zu treffen und lesbische Sichtbarkeit verstärken möchten: der Treffpunkt ist am Niveahaus**

**(Jungfernstieg, Ecke Neuer Jungfernstieg) um 18.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich kommt!**

**Datum: Donnerstag, 25. November 2021**

**Start: Jungfernstieg**

**Uhrzeit: 18.30 Uhr**

**Es werden noch Ordnerinnen gesucht!! S. weiter unten**

**Hier der Aufruf zur Demo Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**

**25.11. – Aufruf Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**

+++ Am 25.11.2021 gehen wir gemeinsam auf die Straßen anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Denn Gewalt gegen Frauen und Mädchen dulden wir nicht. Deshalb lasst uns gemeinsam am 25.11. auf die Straßen gehen und unseren Widerstand zeigen. Lasst uns Frauen, Lesben, Inter-, Nicht-Binäre und Transpersonen am 25.11. die Straßen nehmen und laut sein. +++

Mit den Corona-Beschränkungen stieg die Gewalt an FLINT-Personen weiter an. Und das tut es noch immer. Gewalttaten innerhalb der eigenen Familie oder in Partnerschaften sind keine Familien- oder Eifersuchtsdramen, sie stehen an der Tagesordnung. Zwar sind die Beschränkungen gelockert worden, jedoch sind die Zahlen an häuslicher Gewalt nicht gesunken.

Ja, es gibt die Möglichkeit das Haus zu verlassen, da es uns in diesem Land nicht an Impfstoff mangelt. Für uns mag die Corona-Krise sich dem Ende zuneigen und die Beschränkungen sich lockern, dabei sieht für Frauen und Mädchen in anderen Ländern, welche von imperialistischen Staaten, wie z.B. Deutschland ausgebeutet werden, die Situation ganz anders aus.

Frauen und Mädchen die mit ihren Familien in Slums leben, haben keinen Zugang zu einem Gesundheitssystem, weder zu jeglichen Hygienemitteln. Wir sehen ganz klar, dass in Deutschland oftmals Gewalt gegen Frauen und Mädchen hinter unseren Haustüren geschieht, dabei dürfen und müssen wir aber nicht vergessen, was international geschieht.

Denn wir sehen in der Türkei, welche den Austritt aus der Istanbul-Konvention rechtskräftig gemacht hat, wir sehen in Polen die illegalisierten Abtreibungen. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein internationales Problem, dessen Ursprung im Kapitalismus liegt. Wir sehen aber auch Rojava, wo sich der Widerstand von Frauen ganz klar den patriarchalen Zwängen und dem patriarchalen System widersetzt hat, das eine Änderung möglich ist.

Die Angriffe des patriarchalen Kapitalismus auf jeden unserer Lebensbereiche, auf unsere Freiheit, unsere Identität, unser Leben und unsere Körper sind brutaler geworden. In diesen finsternen Tagen stellt der 25. November eine Hoffnung dar.

Das Patriarchat versucht, den Frauen Schweigen gegenüber Vergewaltigung, Übergriffen und sexualisierter Gewalt aufzuzwingen aber jetzt werden wir erst recht die Straßen füllen und unsere Wut herausschreien!

Als FLINT- Personen greifen wir die Stimme einer jeden, die wir verloren haben, auf und werden immer lauter gegen das Unrecht. Wir werden den Kampf für die Freiheit der Frauen, Lesben, Inter, nicht-binären und trans Personen und die internationale Frauensolidarität weiter verstärken. Wir werden nicht schweigen und die männliche Justiz hinnehmen. Wir verteidigen uns gegen Gewalt, Missbrauch, Sexismus. Wir verteidigen unser Recht auf Leben.

Und genau deshalb wollen wir gemeinsam mit euch am 25.11. uns die Straßen nehmen und vereinten Widerstand gegen all die patriarchalen, kapitalistischen und imperialistischen Staaten zeigen.

Denn unsere Befreiung gibt es nicht alleine, entweder zusammen oder keine.

#### **Forderungen:**

- Umsetzung der Istanbul-Konvention
- Für ein Recht auf kostenfreie legale Abtreibung - Paragraphen 218 und 219a StGB streichen!
- Mindestens 200 weitere Frauenhausplätze und vereinfachter Zugang zum Wohnungsmarkt für FLINT-Personen aus Frauenhäusern!
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit und sichere Arbeitsplätze, die ein unabhängiges Leben ermöglichen!
- Gute Löhne für alle – Ein Mindestlohn von dem man leben kann – 15€ Mindestlohn; ausreichend bezahlbarer Wohnraum für alle
- Ein ehegattenunabhängiges Aufenthaltsrecht, Bleiberecht für Alle!
- Eine unabhängige Zählstelle für (versuchte) Femizide!
- Präventionsarbeit und Bildungsangebote zur Auseinandersetzung mit klassischen Rollenbildern stärken!
- Männlichkeit und Machtstrukturen hinterfragen, sexistisches und patriarchales Verhalten in allen gesellschaftlichen Räumen benennen und bekämpfen!
- Queerfeindlichkeit + Transphobie in der Gesellschaft bekämpfen!

---

#### **Bitte um weitere Unterstützung zur Demo am 25.11.: Redebeiträge und Ordnerinnen**

Wenn ihr noch Redebeiträge einreichen möchtet, dann schreibt bitte eine Mail mit dem Inhalt des Redebeitrages an , die Rede sollte nicht länger als 3 Min. sein!

Weiterhin suchen wir noch **Ordnerinnen für die Demo am 25.11.: bei Interesse: schreibt bitte an [dialog@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:dialog@landesfrauenrat-hamburg.de) eine Mail bis Sonnabend, 20.11.** Vielen Dank!!!

**Wenn ihr mit euren Organisationen, Gruppen etc. teilnehmen wollt, dann bitte gerne eine Mail an: [8m.moderation@gmail.com](mailto:8m.moderation@gmail.com) Das wäre sinnvoll für die Zuteilung in Blöcke etc.!**

---

### ZDF Mediathek Mini-Serie: „Wir“

Diese Serie hat sehenswertes – und ein beglückendes Ende - und sehr feine, atmosphärische Momente, eine Clique von Mittdreißigern, überwiegend im brandenburgischen Land und einer Lesbe\*, die dort aufgewachsen ist, mittlerweile in Hamburg lebt...

Also schaut rein, bildet euch selbst ein Urteil – herzlichen Dank Bettina für diesen Tipp!

<https://www.zdf.de/serien/wir>

---

### Info: Denk-mal sexuelle und geschlechtliche Vielfalt am Neuen Jungfernstieg!

Nach einer Ortsbegehung am 6.11. wurde mit Teilnehmenden aus der LSBTIQ+ Community/den Communities gemeinsam der Ort für das kommende Denk-mal festgelegt: Neuer Jungfernstieg/Ecke Lombardsbrücke! Im neuen Jahr geht es weiter mit der Planung.

---

### Gruppenangebot: Lesbisches COMING-OUT – Komm in Kontakt!

GRUPPE für Frauen und Personen, die sich mit dem Thema Lesbisch-sein auseinandersetzen möchten.

Die **mhc-Lesbenberatung** plant ab November 2021 eine altersgemischte Coming-Out-Gruppe in Präsenz als 2G-Veranstaltung.

Die moderierten Treffen finden donnerstags an 5 Abendterminen in einem geschützten Rahmen zum Thema sexuelle Orientierung statt.

Sollten sich die Corona-Bestimmungen zwischenzeitlich verändern, kann die Veranstaltung alternativ über Zoom digital durchgeführt werden.

**Anmeldung:** Interessierte können sich per Mail unter [lesbenberatung@mhc-hamburg.de](mailto:lesbenberatung@mhc-hamburg.de) anmelden.

**Termine: Donnerstag 25.11. / 02.12. / 09.12.2021 und 13.01. / 20.01.2022**

**Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr**

---

### Queere Sylvester-Party im el bajo

Diese Einladung kam über den Verteiler von Inanna - informiert euch bitte selbst, ob es Änderungen geben wird, oder die Party aufgrund des Infektionsgeschehen am 31.12. stattfinden kann. Hier gerne der Ankündigungstext:

„Liebe Freund\*innen, Bekannte und Noch-Nicht-Bekante!

Lasst uns feiern, dass wir wieder zusammenkommen können und ins neue Jahr tanzen.

Ich lade euch ganz herzlich ein zur Silvesterparty unter dem Motto QUEER & FRIENDS unter 2G-Bedingungen (das ermöglicht neben anderen Erleichterungen auch, dass wir uns ohne Masken begegnen und tanzen können, Infos dazu ganz unten).

**Die Party startet um 21.30 Uhr**, Einlass ist ab 21.00 Uhr (wir müssen eure Impf- oder Genesenen-Nachweise am Eingang kontrollieren).

**Eintritt 20 Euro** (incl. Mitternachts-Sekt und ein paar Snacks).

DJanes werden Iris und ich sein. Wir wollen euch einen abwechslungsreichen Musikmix bieten, vor allem zum freien Tanzen, von DeepHouse bis Twist & Co., von Balkan-Pop bis ElektroSwing, Worldbeat, Jazziges, Soul, Oldies, Musik fürs Paartanzen und evtl. ein bisschen Tango Argentino ...

Und natürlich sollten wir den Klassiker ALLE KOMMEN MIT ETWAS AUF DEM KOPF beibehalten, hat ja immer für einigen Spaß gesorgt. Seid also gern mutig und erscheint mit Perücke, Diadem, Schleifen, Federn, Tüll, Hut, Blumen oder irgend etwas Phantasievollem.

Ihr könnt ab sofort entweder erstmal nur euer Interesse anmelden oder auch schon per E-Mail Karten vorbestellen (gezahlt wird erst an der Abendkasse). Die Party ist offen für ALLE - Queer oder nicht oder was auch immer! Sagt es gern weiter und bringt nette Leute mit - bitte mit Anmeldung.

Ich freu mich auf die Party und ein Wiedersehen mit vielen netten Menschen.  
Mit den allerbesten Grüßen  
Marga“

### **Sylvester-Party, 31. Dezember 2021**

**Ab 21.30 Uhr**

**Kosten: 20 €**

**Interesse anmelden oder per E-Mail Karten vorbestellen:**

fon 040 38 31 94, Email: [marganagel@t-online.de](mailto:marganagel@t-online.de)

**Ort: Tangostudio el bajo, Blücherstr. 11 (3 Min. Fußweg zur S-Bahn Königstraße)**

(\* Es gilt die Hamburger 2G-Regel:

Ihr müsst beim Check-In vor dem Eingang den Impf-/Genesungsnachweis und Perso bereithalten, und es gibt eine Kontaktnachverfolgung über Luca oder Papierliste. Es gibt keine Maskenpflicht im Innenraum, tragt aber bitte auf dem Weg durchs Treppenhaus bis zum Studio eine Maske (Wunsch des Vermieters).

---

### **Stellenangebote**

FLAKS e.V., Zentrum für Frauen in Altona & Mehrgenerationenhaus sucht **ab dem 01.01.2022**

- Beraterinnen für ein neues Projekt, dass zugewanderte Frauen bei ihrem Einstieg in die Erwerbstätigkeit unterstützt.
- Eine neue Fachkraft für Ihre Buchhaltung.

Weitere Infos: [hier](#)

---

Die Netzwerkstelle Lesben\* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke